

EXPANSION VON SPIELE-MAX

Wachstumssignale aus der Spielwarenbranche

VON MELANIE AGNE



Nach Jahren der Konsolidierung kommen aus der Spielwarenbranche wieder Wachstumssignale. Die polnische Muttergesellschaft von Spiele Max, EMF Group, sieht den deutschen Markt als Wachstumsmarkt für Spielwaren und will in den kommenden fünf bis sechs Jahren 50 bis 70 neue Standorte eröffnen.

In fünf Jahren soll sich das Standortnetz verdoppelt haben. Bild: Schlosspark Center Schwerin

ANZEIGE



Damit würde die Kette ihr Standortnetz, das derzeit aus 55 Standorten besteht, verdoppeln. "So eine starke Expansion haben wir in dieser Branche bisher nicht erlebt", sagt der Lippstadter Handelsimmobilienmakler Uwe Hillemeier, den Spiele Max mit der Immobiliensuche beauftragt hat. Der Spielwarenmarkt sei bis auf einzelne Standortgesuche von Vedes lange Jahre klinisch tot gewesen.

Im kommenden Frühjahr wird Spiele Max den Standort von Toys"R"Us bei Ikea Wallau übernehmen und dort eine Fläche von 3.500 m² bespielen, kündigte der Vorstandsvorsitzende von Spiele Max, Falk Siegmundt, im Gespräch mit der Immobilien Zeitung an. Siegmundt hatte vor Jahren die Filialexpansion von Baby Walz verantwortet und war für die Deutschlandexpansion von Spiele Max von der polnischen Muttergesellschaft EMF angeheurt worden. Auch in Lübeck-Dänischburg werde Spiele Max einen Laden an einem Ikea-Standort eröffnen. Weitere Verträge wurden für das Hansa Center in Bottrop sowie für den Hofgarten in Solingen unterzeichnet.

Der Fachmarkt für Babyausstattung, Mode und Spielwaren eröffnete vor gut 30 Jahren seinen ersten deutschen Laden im Berliner Forum Steglitz. Mittlerweile ist Spiele Max allein zehn Mal in Berlin vertreten. Spiele Max mietet bundesweit in Städten ab etwa 100.000 Einwohnern.

Das Flächenkonzept sieht drei Varianten vor: 550 bis 850 m² Verkaufsfläche in der City und 1.000 bis 1.200 m² in Einkaufs- und Fachmarktzentren mit überregionaler Bedeutung. Darüber hinaus gibt es das XXL-Format mit etwa 1.500 m² Verkaufsfläche und mehr. Einen ähnlich großen Markt, wie er bei Ikea im hessischen Wallau entstehen soll, betreibt Spiele Max schon zweistöckig auf 3.000 m² im Hohenschönhauser Tor in Berlin.

Bevor die Polen 2008 die deutsche Kette Spiele Max übernahmen, hatten sie versucht, mit ihrer eigenen Spielwarentochter Smyk den deutschen Markt zu erobern, was aber scheiterte. Die EMF Group ist eine an der Warschauer Börse notierte Investmentplattform, die in Polen die Ladennetze internationaler Händler wie Esprit, Gap und Mexx steuert, aber auch mit Cafés und Sprachschulen ihr Geld verdient. Die Kette setzte im Geschäftsjahr 2012 ca. 755 Mio. Euro um, das Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (Ebitda) lag bei ca. 61 Mio. Euro, die Ebit-Marge bei 8%. Das Unternehmen betreibt 343.200 m² Handelsfläche.

DIE MEISTGELESENEN NACHRICHTEN

1. [Expo Real 2014: Der Party-Montag](#)
2. [Expo Real: Die Dienstagsausgabe der Messezeitung ist online](#)
3. [Expo Real: Impressionen vom Eröffnungstag 2014](#)
4. [Unibail-Rodamco dominiert Investmentmarkt](#)
5. [Acht Entwürfe für Hochhäuser in Gateway Gardens](#)

KOSTENFREI FÜR ABONNENTEN

Alle Zwangsversteigerungen in Deutschland



Neuer Service für IZ-Abonnenten: Alle Zwangsversteigerungen in Deutschland - täglich aktuell, übersichtlich geordnet und **kostenfrei!**

- » [Zwangsversteigerungen in Baden-Württemberg](#)
 - » [Zwangsversteigerungen in Bayern](#)
 - » [Zwangsversteigerungen in Hessen](#)
 - » [Zwangsversteigerungen in NRW](#)
- » [Zwänge nach PLZ suchen](#)

ANZEIGE



Ihr Partner für gewerbliche Immobilienfinanzierungen. International. Zuverlässig. Langfristig.

DIE NEUESTEN ARTIKEL

- » [Deka kauft Teileigentum auf der Fifth Avenue](#)
- » [IWH: Fuldaer Einkaufszentrum wird verkauft, kein Fonds](#)
- » [KanAm grundinvest zu mehr als der Hälfte abgewickelt](#)
- » [Hendricks: Statt Expo Rede und Antwort zu Flüchtlingsheimen](#)
- » [Stuttgart: ECE-Einkaufszentrum Milaneo öffnet](#)